

➤ **Fallback= Systemausfall der Anwendung e-zoll**

➤ **Arten des Systemausfalls**

- innerhalb der Zollverwaltung
- beim Wirtschaftsbeteiligten (e-zoll Anwender)
- Verständigung erfolgt durch das Triple C Austria mittels „BMF-Newsletter; e-zoll“

[https://service.bmf.gv.at/service/allg/feedback/ start.asp?FTyp=NEWSABO](https://service.bmf.gv.at/service/allg/feedback/start.asp?FTyp=NEWSABO)



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

e-zoll

Erinnerung - Wartungsarbeiten

Sehr geehrte Abonnementin, sehr geehrter Abonnent!

Aufgrund von Wartungsarbeiten (Datenbank-Migration) durch die Bundesrechenzentrum GmbH steht das System von Samstag, 07.12.2013, 06:00 Uhr bis Sonntag, 08.12.2013, 15:00 Uhr nicht zur Verfügung.

Für diesen Zeitraum ist für Abfertigungsfälle das Fallback-Verfahren anzuwenden.

Wir ersuchen Sie um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Finanzverwaltung

FRN-Vergabe durch den Anmelder (ausgenommen Amtsplatz)

Die durch den Anmelder zu vergebende FRN setzt sich folgendermaßen zusammen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
F	1	4	A	T	0	1	2	3	4	5	A	0	0	0	0	0	1

- Pos. 1: F für „Fallback“
- Pos. 2+3: Zehner und Einer Stelle des Jahres (zB „14“ für 2014)
- Pos. 4+5: Länderkennzahl (immer „AT“)
- Pos. 6-11: letzten 6 Stellen der EORI-Nr. (zB „012345“ für EORI ATEOS1000012345)
- Pos. 12: ein Buchstabe in Großschreibung (zB „A“)
- Pos. 13-18: 6-stellige laufende Nummer je Kalenderjahr **mit 1** beginnend

• **Übermittlung Fallbackanmeldungen**

- **Übermittlung E-Mail**
- **direkte Vorlage beim zuständigen KT (durch Bedienstete vor Ort kein Anspruch, keine Kostenpflicht)**
- **Übermittlung per Fax**

- Je Zollanmeldung ist nur eine E-Mail zulässig

Angaben im Mail Betreff:

- Teamkennung des zuständigen Kundenteams (z.B. „ATA“)
 - Verfahren Einfuhr („IM“), Ausfuhr („EX“) bzw. Versand („TR“)
 - „BESTÄTIGUNG“ wenn die zollamtliche Originalbestätigung von Unterlagen erforderlich ist
 - „FREIGABE“ wenn die Ausfuhranmeldung zollamtlich bestätigt werden soll
- (zur Vorlage bei der Ausgangszollstelle)

- **Kennzeichnung Zollanmeldung**

NCTS/ECS NOTFALLVERFAHREN
KEINE DATEN IM SYSTEM VERFÜGBAR
EINGELEITET AM _____
(Datum/Uhrzeit)

oder

NCTS/ECS FALLBACK PROCEDURE
NO DATA AVAILABLE IN THE SYSTEM
(Date/hour)

Anschreibeverfahren
zugelassene-Ausführer

Sonderstempel (Anhang 62 ZK-DVO)

55 mm	
AT	AT100000
F12AT10ATF00000259 04.05.2012	
Max Mustermann GmbH	AT10AU
ATEOS0000001234	12A349
25 mm	

Fallback-Verfahren Überlassung E-Mail

Mitteilung der Überlassung durch Zollbehörde erfolgt

- bei Systemausfall bei der Zollverwaltung
 - innerhalb von 30 Minuten in der Einfuhr, 15 Minuten in der Ausfuhr und beim Versand ab E-Mail Übermittlung
- Systemausfall beim Wirtschaftsbeteiligten
 - Timer Regelung nur beim AEOC/AEOF

Fallback-Verfahren

Besonderheit Versandverfahren

Fallback-Verfahren im Versandverfahren-Beendigung

Fallbackanwendung nur für dringende Sendungen -
grundsätzlich ist Versandbegleitdokument mittels Fax/Mail zu übermitteln und Entladeerlaubnis des Kundenteams abzuwarten;

In dringenden Fällen

- kann Ankunftsanzeige auch telefonisch unter Bekanntgabe der MRN und Sendungsumfang gemacht werden;
- die Entladeerlaubnis wird diesfalls auch telefonisch erteilt.
- Die Entladevermerke werden entsprechend übermittelt (entweder mit Fax/Mail oder bereits in e-zoll)

Beendigung des Fallback-Verfahren/Nachübermittlung Anmeldungen IM530/EX430

- Die Daten der Fallbackanmeldungen für die Ein- und Ausfuhr sowie die Versand-Bestimmung (wenn im NCTS eröffnet) sind vom
- Wirtschaftsbeteiligten nachträglich im e-zoll System zu übermitteln!